



**Wenn Ameisen sich einigen, können sie einen Elefanten tragen!**

Jesus Gottvertrauen hatte Hand und Fuss. Deshalb wird auch unser Glaube in der Welt Hand anlegen und mit Gottes Liebe Grosses bewirken. In der ökumenischen Aktionszeit vor Ostern trainieren wir es: Genau hinschauen, beurteilen und mutig handeln in der Welt. Wir trainieren wie Ameisen, denn die Probleme sind schwer wie Elefanten! Allerdings: Wer sich einmischt, der stellt sich aus! Aber es gibt Menschen, die ärgern sich darüber, dass sich die Kirchen so in die Gesellschaft einmischen. Sie fordern, dass die Kirche unparteiisch sei. Aber das hatten wir schon einmal - vor ein paar Jahrzehnten in Deutschland. Die Kirche schaute weg und hat den Mächtigen nicht widersprochen. Grosser Schaden entstand in Kirche und Gesellschaft und das Evangelium wurde verraten. Jesus und die biblischen Zeugen lebten prophetischen Glauben. Das bedeutet, das Gottes Licht in alles hineinleuchtet, in die dunklen Ecken der Welt und die Herzen der Menschen erhellt. Fehler und Unrecht werden offenbar. Dabei helfen uns heute die Hilfswerke der Kirchen. Wenn Umkehr stattfindet, ist ein Neuanfang möglich, sagt die Bibel, und der Himmel freut sich. Darum erheben die Kirchen ihre Stimme für Gerechtigkeit und Würde der Menschen. Sie müssen sagen, was sie sehen und sich nicht scheuen anzuklagen, wenn die Würde der Menschen mit Füßen getreten wird, wenn geschändet wird, was Gott heilig ist. Ameisen sind klein, aber gemeinsam sehr stark.

Im Ezechielbuch wird die Stadt Tyros gelobt und später getadelt. Diese Stadt hat mit Weisheit im Handel Reichtum erwirtschaftet. Nicht Reich sein ist die Sünde, meint Ezechiel. Es sind die Ungerechtigkeit und die fehlende Mitmenschlichkeit, die später zum Fall von Tyros führen.

Die Schweiz tut gut daran, auch mit Weisheit und Gerechtigkeit zu handeln - wie Tyros. Vielen Menschen ist es wichtig, dass eine christliche Ethik gelebt wird - im Handel und im Alltag. Gewinne



ja, aber nicht um jeden Preis! Der Handel darf nicht vergötzt werden. Ich bin froh, dass wir Hilfswerke haben, die prophetisch die Augen in die Welt richten und sagen, was sie sehen. Burkhard Kremer, Pfarrer

**Gottesdienste und Anlässe:**  
**Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf unserer Homepage oder fragen Sie bei unseren Pfarrpersonen oder im Sekretariat nach.**

### Gottesdienste

28. Februar  
10.00 Uhr Kirche Seengen  
Pfarrerin Susanne Meier-Bopp

5. März  
19.00 Uhr Kirche Seengen  
Feier zum Weltgebetstag mit einer Liturgie aus Vanuatu  
Pfarrer Jan Niemeier und Team

7. März  
10.00 Uhr Kirche Seengen  
Pfarrer Jan Niemeier

14. März  
10.00 Uhr Kirche Seengen  
Pfarrer Jan Niemeier

21. März  
10.00 Uhr Kirche Seengen  
Gottesdienst zum Beethoven-Jubiläum  
Mit Pianistin Verena Haller und Sänger Ruedi Stähelin  
Pfarrer Jan Niemeier

28. März  
10.00 Uhr Kirche Seengen  
Pfarrer Matthias Fuchs

### Laudes - Morgenlob

Mittwoch, 3. / 10. / 17. / 24. März  
7.00 bis 7.30 Uhr, Kirche Seengen  
Liturgische Morgenfeier mit Lesungen, Stille und Gebet. Pfarrer Jan Niemeier

### Weltgebetstag

Freitag, 5. März, 19.00 Uhr  
Kirche Seengen  
Der Weltgebetstag 2021 wurde von Frauen aus Vanuatu vorbereitet. Vanuatu ist ein Land, das vermutlich nur wenigen

bekannt ist. Vor sechs Jahren war es den Schweizer Zeitungen eine Meldung wert unter dem Titel:



«Zyklon Pam zerstört Vanuatu».

Vanuatu ist ein Inselstaat

im Südpazifik, bestehend aus 83

grösstenteils vulkanischen Inseln. Vanuatu

hat viele Schönheiten: weisse und schwarze Sandstrände, Korallenriffe, eine unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt. Doch das Land ist anfällig für Bedrohungen durch Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten. So fegte im vergangenen Jahr der Zyklon Harold über die nördlichen Inseln Vanuatus und verursachte wieder grosse Zerstörungen; ungefähr 160'000 Menschen (mehr als 50 % der Landesbevölkerung) sind betroffen.



Weltgebetstagskomitee Vanuatu

In der Liturgie zum Weltgebetstag fragen die Menschen aus Vanuatu: Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät? Die Antwort finden wir auf dem Wappen von Vanuatu, wo steht: Long God yumi stanap. Man kann es so übersetzen: Mit Gott bestehen wir! In diesem Sinn wollen wir die Liturgie aus Vanuatu mitfeiern. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Pfarrer Jan Niemeier und Team

### Kinderkirche

#### Kolibri Ostern

Die Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 5. Klasse werden mit einem Flyer für den Osterblock eingeladen. Wie wir den Familiengottesdienst und das Osterfest gestalten und feiern, wird kurzfristig entschieden.

## Singe mit de Chliinschte

Sobald das „Singe“ wieder stattfinden kann, werden die Familien informiert.

## Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 24. März, 17.00 Uhr  
Kirche Seengen

„Ich weck dich, wenn der Frühling kommt“



## Sandwichchile Egliwil

Die Kinder werden angeschrieben, sobald die Durchführung möglich ist.

## PH-Agenda

### Konfirmationen

Wir haben uns für eine Verschiebung der Konfirmationen entschieden. Wir erhoffen uns damit die Chance, dass die Jugendlichen alle Ihre Angehörigen in die Kirche einladen und nach dem Gottesdienst in einem schönen Rahmen feiern können. Neu finden die Konfirmationen statt am: Sonntag, 30. Mai „Heaven on Earth“ und Sonntag, 6. Juni „S'Läbe – e Boustell“. Wir freuen uns!

### Jugendgottesdienst

Freitag, 12. März, 19.00 Uhr  
Kirche Seengen

### Jugendtreff

Freitag, 12. März, 19.30 Uhr  
Jugendraum Seengen

## Gottesdienst zum Beethoven-Jubiläum

Sonntag, 21. März, 10.00 Uhr  
Kirche Seengen

Im Dezember jährte sich der Geburtstag Ludwig van Beethovens, des wohl berühmtesten Komponisten der Welt, zum 250. Mal. Weil der dazu vorgesehene Musikgottesdienst kurzfristig ausfallen musste, holen wir ihn am 21. März nach. Begleitet von Pianistin Verena Haller singt Ruedi Stähelin ausgewählte Liedkompositionen Beethovens. Natürlich erklingen auch erlesene Instrumentalstücke des grossen Komponisten.

Pfarrer Jan Niemeier rundet das Fest der Klänge ab mit Worten und Gedanken zu Beethovens Leben und Glauben. Herzlich willkommen!



## Zischtig Zmorge

Dienstag, 2. März, 9.00 bis 10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Herzlich willkommen sind Gross und Klein!

## Spiele- und Jassnachmittag

Der Spiele- und Jassnachmittag findet noch nicht statt. Sobald es die Situation erlaubt, laden wir an dieser Stelle gerne wieder zum Gesellschaftsspiel ein. Infos: Heidi Koch, Telefon 079 625 80 80.

## café theophilos

Dienstag, 9. März, 20.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus

### GOTT 9.0



In der Reihe GOTT 9.0 suchen wir nach einem zeitgemässen Gottes- und Weltverständnis. Dabei orientieren wir uns an dem gleichnamigen Buch von Marion Küstenmacher und Tilmann Haberer. Diesen Monat holen wir den ausgefallenen Austausch über das Kapitel Gott 6.0: GRÜN (Seiten 137-168) nach. In dieser Bewusstseinsphase liegt der Schwerpunkt auf Mitmenschlichkeit und Einbeziehung. Input und Moderation: Pfarrer Jan Niemeier.

## Lesekreis

Dienstag, 30. März, 20.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus

Nach Möglichkeit holen wir einen ausgefallenen Anlass nach und tauschen aus über die Kurzgeschichten im Buch „Abschiedsfarben“ von Bernhard Schlink. Auskunft und Leitung: Rosmarie Dobler, Telefon 062 777 42 20.

## Senioren-Treffs

Aufgrund der pandemischen Lage finden im März leider keine Treffs statt. Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir frohen Mut und gute Gesundheit.

## Rückblick

### Fiire mit de Chliine – Offen für alle

Mit dem Wintermärchen „Die fünf im Handschuh“ wurden die grossen und kleinen Mitfeiernden am Sonntagmorgen, 24. Januar, in einen tief verschneiten Wald entführt. Ein herumliegender, wärmender Handschuh bot den ebenfalls anwesenden Tieren Schutz. Alle – Maus, Frosch, Fuchs, Hase und Bär – fanden wunderschön Platz darin! Während die Kleinsten ein gewärmtes „Chriesisteisäckli“ in den Händen halten durften, hörten die Erwachsenen Predigtworte zur Aussage: Du kannst nicht tiefer fallen, als nur in Gottes Hand. Mit Worten aus Psalm 139 „Du, Gott, bisch um mich ume – Du häsch dini Hand uf mich gleit“ und gewärmten Händen und Herzen verliessen Kinder und Eltern froh die Kirche.



## Verabschiedung



Während 2,5 Jahren war Yvonne Siegrist Mitglied unserer Kirchenpflege, auf Ende Jahr trat sie zurück. Liebe Yvonne, voller Engagement hast du das Ressort Jugend

betreut, in der Kinderkirche mitgewirkt und warst immer da, wenn Hilfe benötigt wurde. Wir danken dir für deine vielen Handreichungen zum Wohle der Kirchgemeinde. Du liebst die Musik und das Singen und leitest den Kirchenchor als Präsidentin mit viel Herzblut, voller Elan und Freude. Wir sind froh, dass du diese Aufgabe weiterhin wahrnimmst. Wir wünschen dir alles Gute und Gottes Segen. Das Kirchgemeinde-Team

### Sekretariat

Yvonne Müller und Esther Griner | 062 777 02 50 | info@kirche-seengen.ch | Schulstrasse 12a | 5707 Seengen | 8.00 – 12.00 h

### Pfarrer

Jan Niemeier | Senioren/Seelsorge | 062 777 25 54 | jan.niemeier@kirche-seengen.ch | Fliederweg 6 | 5706 Boniswil

### Pfarrer (20%)

Matthias Fuchs | Jugendkirche | 079 712 17 24 | matthias.fuchs@kirche-seengen.ch | Winterhaldestrasse 14 | 5725 Leutwil

### Pfarrer (STV)

Burkhard und Ruth Kremer | 062 752 81 67 | kremer@kirche-seengen.ch | Pomerngut E3 | 4800 Zofingen

### Pfarrerin (60%)

Susanne Meier-Bopp | Kinderkirche | 062 777 06 53 | susanne.meier-bopp@kirche-seengen.ch | Weingartenstrasse 31b | 5707 Seengen

### Kirchenpflege

Lilo Siegrist | 062 777 39 02 | lilo.siegrist@kirche-seengen.ch | Brestenbergstrasse 35 | 5707 Seengen